



Museum für Kunst  
und Kulturgeschichte

auf **Erfolgskurs**



# Überblick

**Neues Team**

**Neue Ziele, neue Wege**

**Erste Erfolge**

# Neues Team



**Dr. Christian Walda**  
**Sammlungsleiter**



# Neues Team



**Philipp Sulzer**

Stadtgeschichte,  
Archäologie,  
Kindermuseum  
Adlerturm

# Neues Team

**Corinna Schirmer**

Deutsches Kochbuchmuseum  
BMBF-Projekt



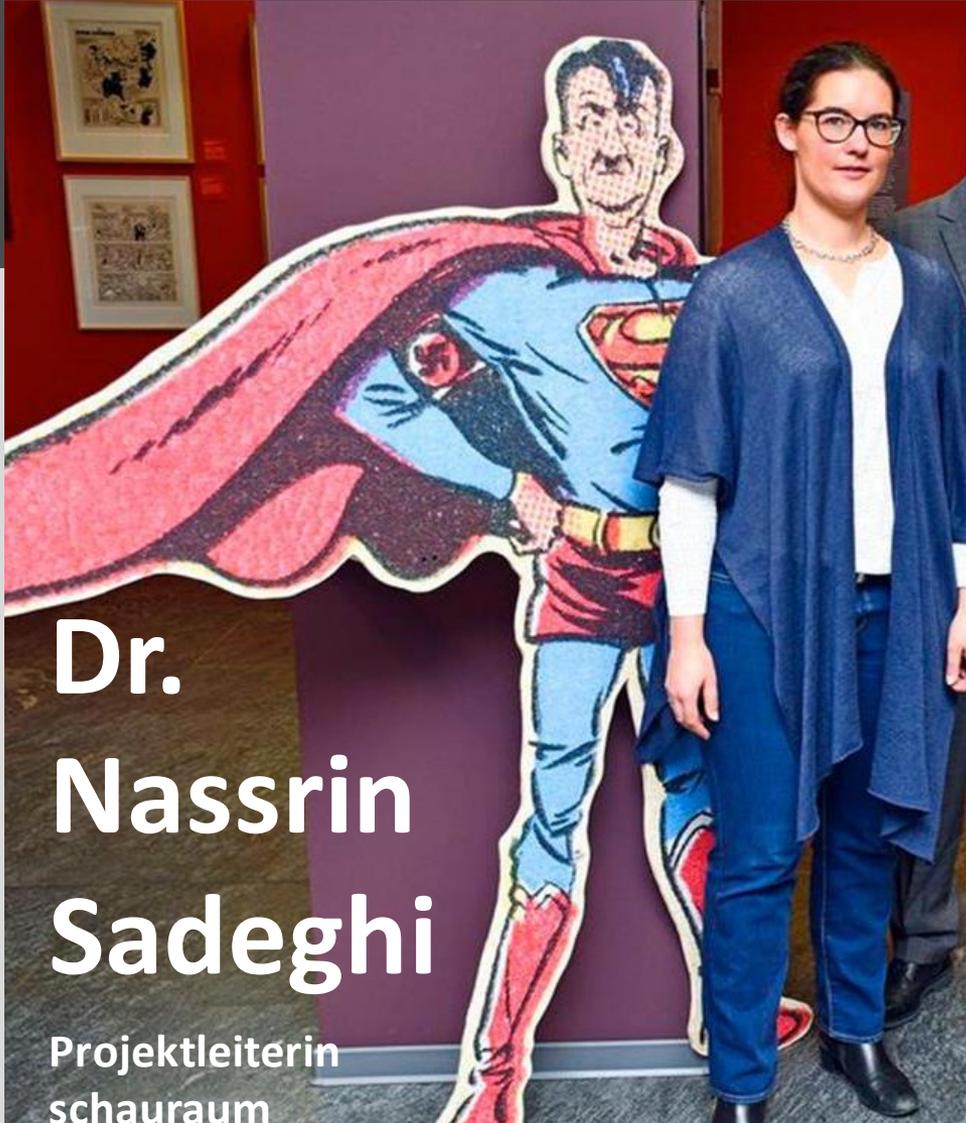
# Neues Team



**Astrid  
Wegner**

Projektleiterin Stadtlabor

# Neues Team



**Dr.  
Nassrin  
Sadeghi**

Projektleiterin  
schauraum



# Neues Team



**Roman  
Kurth**

**Museumspädagogik**

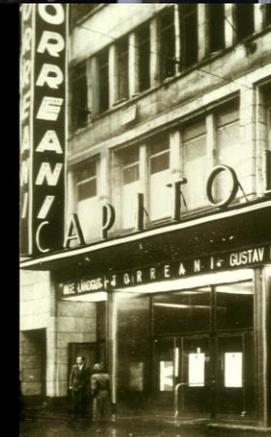
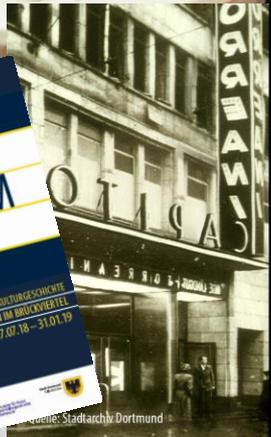
# Neue Ziele, neue Wege: SICHTBAR WERDEN



Museum für Kunst und Kulturgesch



# Neue Ziele, neue Wege: VERNETZEN, KOOPERIEREN



... mit TU Dortmund, FH Dortmund, domicil, LWL, Musikschule, VHS, Kulturbüro, Bibliotheken, UZWEI ...

# Neue Ziele, neue Wege: LEBENDIG WERDEN

## Besucher\*innen in der Dauerausstellung



# Neue Ziele, neue Wege: ZIELGRUPPENARBEIT

## COWBOY & INDIANER MADE IN GERMANY

24.06.–21.10.2018  
Familienausstellung im Museum  
für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund



ENERGIE  
DIE WELT  
DIE WELT  
ENERGIE

DEW21



Sparkasse  
Dortmund



Badisches  
Landes  
Museum



Museum für Kunst  
und Kulturgeschichte  
Dortmund



Stadt Dortmund  
Dortmund

## ROBIN HOOD

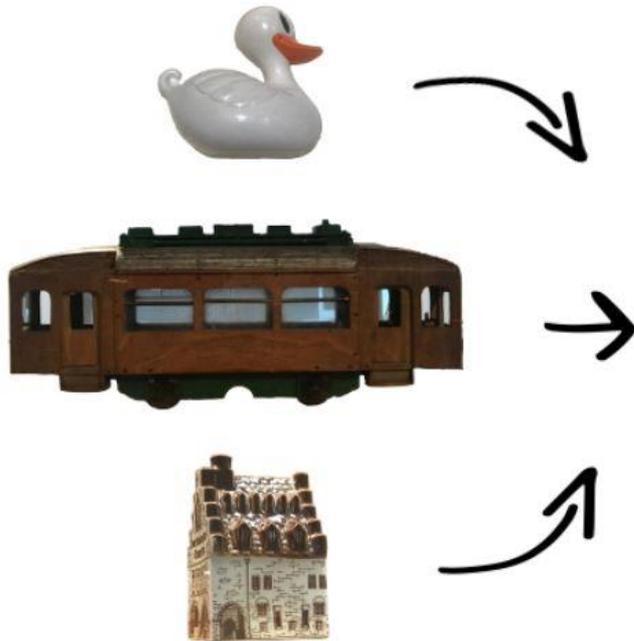
### FAMILIENAUSSTELLUNG

1.9.2019–19.4.2020  
Museum für Kunst und Kulturgeschichte



# Neue Ziele, neue Wege: MITMACHEN LASSEN

**BRING UNS DEIN STÜCK DORTMUND ...**  
...und erzähl uns deine Geschichte!



**Mein  
DORTMUND!**  
Eingetütet,  
ausgepackt und  
ausgestellt

Seien Sie Teil unserer Ausstellung,  
geben Sie uns Ihr Stück **DORTMUND!**

**#meindortmund**



MUSEUM FÜR KUNST  
UND KULTURGESCHICHTE  
DORTMUND

# Neue Ziele, neue Wege: RAUSGEHEN



digital &  
analog!

Museum für Kunst  
und Kulturgeschichte

APP  
JETZT

## Rausch der Schönheit

DIE KUNST DES JUGENDSTILS

**A** Ein digitaler Stadtspaziergang mit  
Actionbound im Kaiserstrassenviertel



# Neue Ziele, neue Wege: SAMMLUNG ENTDECKEN

## Von Paris nach Dortmund

Die Wende von 19. zum 20. Jahrhundert wurde von vielen Zeitgenossen als eine Phase des Umbruchs empfunden. War das ausgehende 19. Jahrhundert für die einen mit einer Endzeitstimmung verbunden, wurde der Beginn des neuen Jahrhunderts von anderen euphorisch als Aufbruch in eine neue Epoche begrüßt. Die Jahrhundertwende wurde auch von den Künstlern als Neuanfang begriffen. Für sie galt es, alle Lebensbereiche zu durchdenken und umzugestalten.

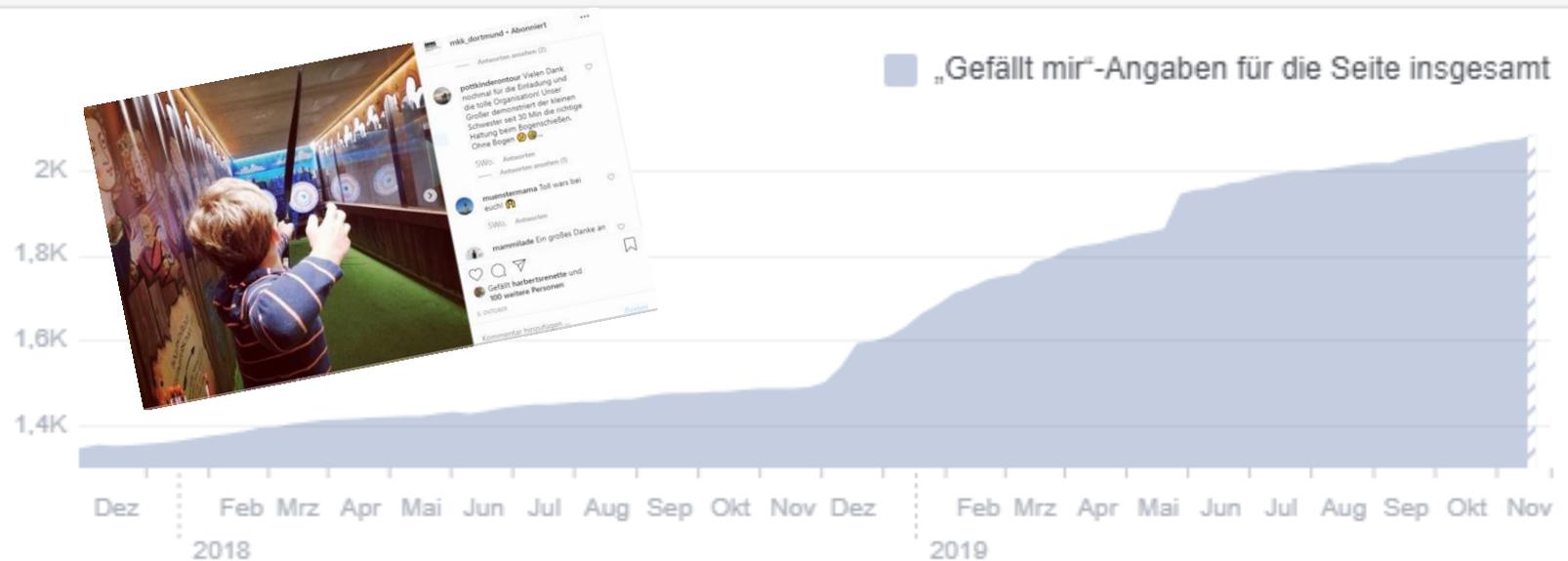
Um 1900 war Paris die Hauptstadt der jungen künstlerischen Bewegung. Sie zog zahlreiche, oft mittellose Kunstschaffende an, die am pulsierenden Leben der Kunstmetropole teilhaben wollten. Darunter war auch der aus Herde (heute Dortmund) stammende junge Bernhard Hoetger. Die Stadt war zugleich Magnet für Kunstsammler und -händler. Die wichtigste Persönlichkeit auf diesem Gebiet war der deutsch-französische Kunsthändler Siegfried (eigentlich Samuel) Bing. Seine 1895 in Paris gegründete Galerie „L'Art Nouveau“ wurde namensgebend für die französische Richtung des neuen Stils.

Die Pariser Weltausstellung des Jahres 1900 galt unbestritten als Höhepunkt des Jugendstils. Hier konnten sich die Besucher nicht nur über die neuesten Errungenschaften in Technik, Wissenschaft, Kultur und Kunst informieren, sondern auch Kunstwerke im modernen Stil erwerben. Zu den Einkäufern auf der Pariser Weltausstellung zählten auch die Direktoren der neuen Kunstgaleriebauwerke, unter ihnen Albert Baum, Gründungsdirektor des Dortmunder Museums. Er erwarb in Paris zahlreiche Arbeiten „aus den besten Werkstätten“ der Zeit für Dortmund.



# Erste Erfolge: SOCIAL MEDIA

„Gefällt mir“-Angaben für die Seite insgesamt (Stand heute: 2.083)



**Reichweitensteigerung in den sozialen Medien,  
Präsenz auf Facebook & Instagram**



# Erste Erfolge: KLASSISCHE MEDIEN

1. OKTOBER 2019 · NR. 236 · SEITE 9

## Kostet nichts

Vergrabener Schatz! Wissen wir nicht, dass das der älteste Gaunertick der Welt ist, um Dummköpfen ihr Geld abzuknöpfen? Jens Stöcker, Direktor des Museums für Kunst und Kulturgeschichte (MKK) der Stadt Dortmund, ist aber kein Gauner. Sein Goldschmiedeschatz kommt nicht aus der Trickkiste des Eventmarketings, ist kein Simulacrums aus dem 3D-Drucker, made in Neu-Gablonz. Die 444 römischen Goldmünzen wurden wirklich vergraben, der mutmaßlich von einem Soldaten, der Anfang des fünften Jahrhunderts in Gallien Dienst tat, und wirklich wieder ausgegraben, am 30. August 1907 in der Dortmunder Ritterstraße. Mit der Dortmunder könnte Stöcker nichts an Dummköpfen könnte Museumsleiter, Oberlehrer Eduard Roese, der sich durch die Betreuung der städtischen Münzsammlung für sein Amt empfohlen hatte, konzipierte die 1883 als Städtisches Kunst- und Gewerbemuseum gegründete Anstalt als Studiensammlung zum Zweck der Bildung durch Nachbildung, und nach wie vor wendet sich das Haus, das 1983 ins Gebäude der Stadtparkasse umzog, an kluge Bürger, die noch klüger werden wollen. Und noch nie war die Entscheidung zum Hineinspazieren so klug wie heute, denn seit Anfang des Jahres knöpft der Direktor den Besuchern der Dauerausstellung kein Geld mehr ab. Sie müssen dem Depotmüchtern der Dauerausstellung kein Geld des sparsamen Legionärs keine Münze hinzufügen. Eintrittsgeld braucht die Tresore der alten Sparkasse nicht zu füllen, so die Kalkulation der städtischen Kulturbetriebe, wenn das Museum nur reich an Besuchern wird. Die Rechnung ist aufgegangen: Für das erste Halbjahr 2019 kann eine Verfühlung der Besucherzahl vermehrt...



Kuratorin Johanna Schäckermann (29) zeigt einen Musterkoffer der Firma „Wendt & Kühn“ aus den fünfziger/sechziger Jahren

## Engel aus dem Erzgebirge Diese Ausstellung ist echt himmlisch

Dortmund - **Jetzt wird's weihnachtlich im Dortmunder Museum für Kunst und Kulturgeschichte.**

Eine neue Ausstellung zeigt ab Samstag die weltberühmten Musikantenengel der Manufaktur „Wendt &

1914 ihrem Bruder an die Kriegsfront schickte.“ Der „Engelberg mit Madonna“ wurde 1937 auch bei der Weltausstellung in Paris gezeigt und ausgezeichnet.

Gegründet wurde die berühmte Manu-



## Robin-Hood-Ausstellung ist ein Volltreffer

DORTMUND. Er ist der Held des 13. Jahrhunderts und Liebling der Kinder: Robin Hood. Mit seinen Gefährten, den Merry Men, zieht der X-Man des Mittelalters über Monate ins Dortmunder Museum für Kunst und Kulturgeschichte. sich niemand verletzen kann. Liebevoll und farbenfroh gestaltet ist die Ausstellung mit vielen Mitmachstationen, Klang- und Lichtinstallationen, Rechenherum geht es ins Dorf - hinein ins bauerliche Leben. In einer bescheidenen Hütte brutzelt etwas in der Pflanze auf dem Tisch. für Schattenspiele stehen die Tiere noch einmal im Tageslicht - und sehen niedlich aus. Ein kleines Kino mit Filmen über die Entwicklung der Legende Robin Hood und das Museum mit Tablets hat Spielstationen mit Tablets hat...

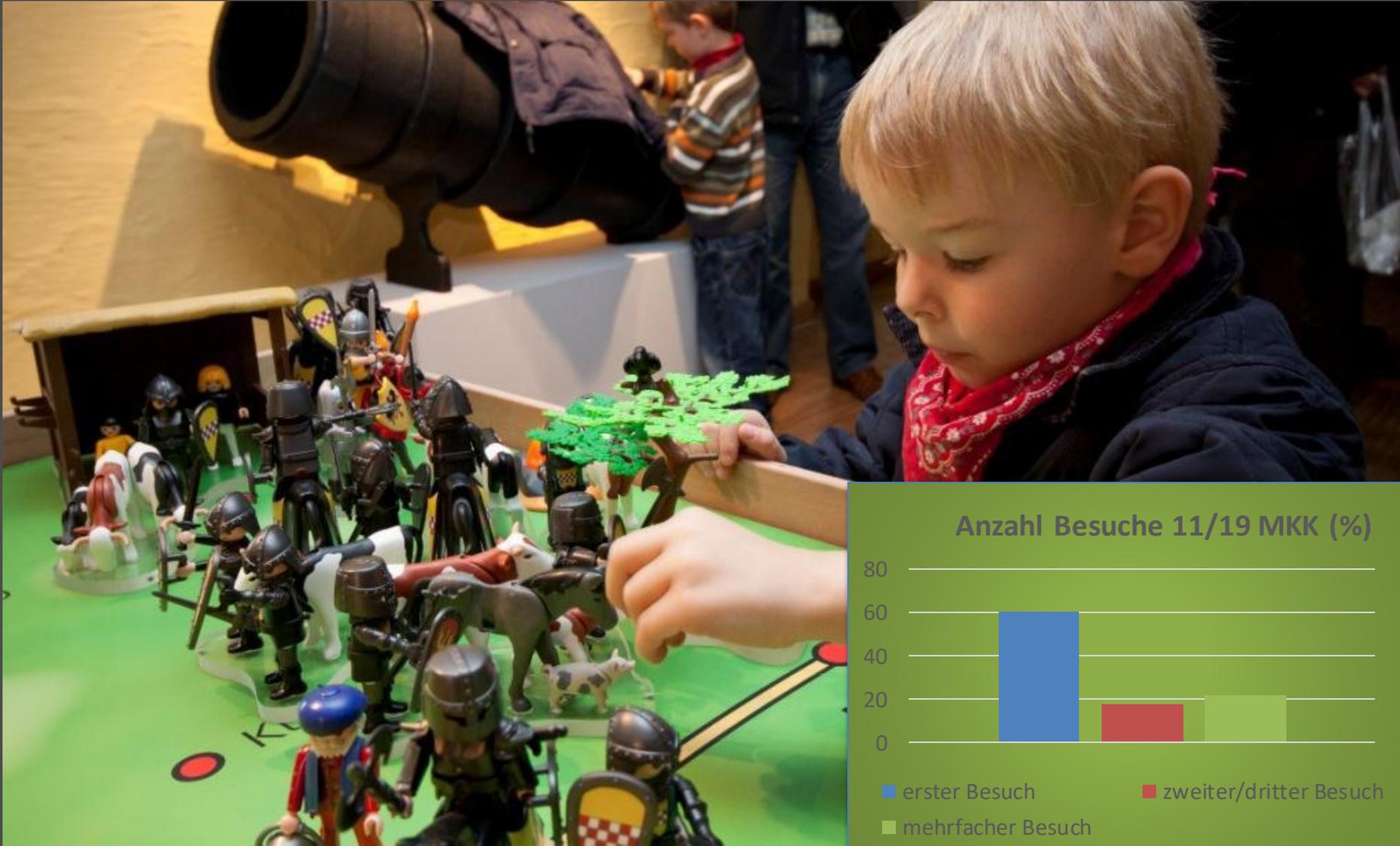


Neue Comic-Schau

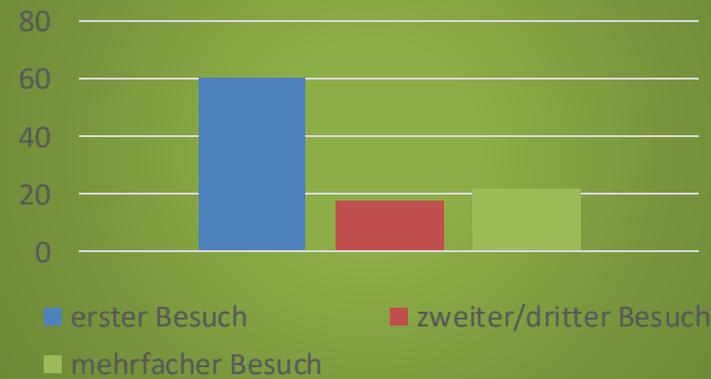
## Bunte Bilder zeigen Grauen des Krieges

Von FAZ bis BILD ...

# Erste Erfolge: „WIEDERHOLUNGSTÄTER“

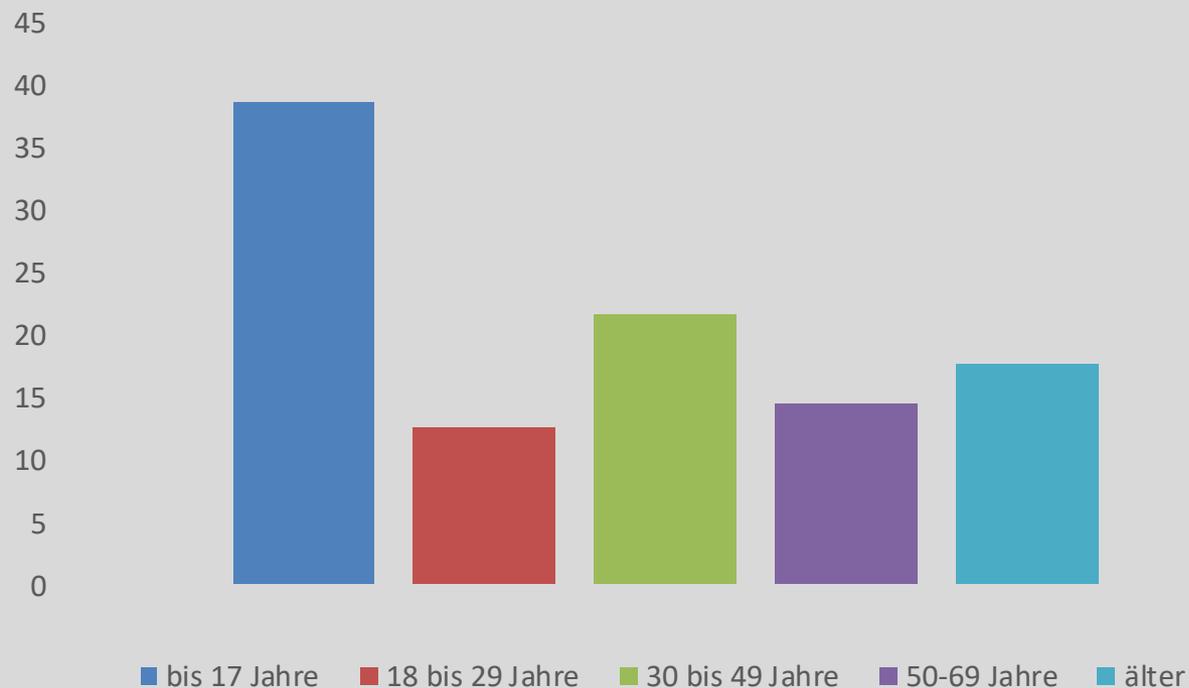


Anzahl Besuche 11/19 MKK (%)



# Erste Erfolge: JUNGE BESUCHER\*INNEN

Altersverteilung der Besucher im November  
2019 (in %)



Herzliche Einladung zur Preview!

**11. Dezember,  
18 Uhr!**



**Mein  
DORTMUND!**  
Eingetütet,  
ausgepackt und  
ausgestellt

Seien Sie Teil unserer Ausstellung,  
geben Sie uns Ihr Stück **DORTMUND!**